

Versorgungsbataillon

Am 5. Oktober 2007 nahm das neu strukturierte Versorgungs-bataillon, das nunmehr in Gratkorn beheimatet ist, seine Tätigkeit auf. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde Obstlt Hans Bundschuh mit der Führung dieses Verbandes betraut.

Überblick

Bislang verfügte das in Graz stationierte Versorgungsregiment 1 über das Transportbataillon (mob), das ebenfalls in Graz stationiert war.

Das Transportbataillon bestand aus

- einer Stabskompanie,
- drei Transportkompanien,
- einer Nachschub-Munitionskompanie,
- bis zu drei Nachschub-Transport-Wirtschaftskompanien sowie
- einer Nachschub-Transport-Betriebsmittelkompanie.

Nunmehr hat das Versorgungs-bataillon (mob) das Transportbataillon des Versorgungsregimentes 1 abgelöst und wurde mit Teilen der Heeresversorgungstruppen und des Aufklärungsregimentes aufgefüllt.

Künftig werden zirka eintausend Milizsoldaten des Versorgungs-bataillons in der Hackher-Kaserne in Gratkorn zu Übungen und zur Einsatzvorbereitungen zusammenzutreten.

Heereslogistik

Das Versorgungsregiment 1 stellt die Versorgung und die Bewältigung vielfältiger Aufgaben in der Heereslogistik im In- und Ausland sicher und nimmt Aufgaben im Rahmen eines KIOP/KPE-Elementes wahr.

Es ist dem Kommando Einsatzunterstützung unterstellt und gliedert sich in:

- eine Stabskompanie,
- vier Nachschub-Transportkompanien sowie
- eine Werkstattkompanie.

Versorgungsbataillon

Das Versorgungs-bataillon gliedert sich in

- eine Stabskompanie,
 - vier Nachschub-Transportkompanien sowie
 - eine Wach-Sicherungskompanie
- und ist dem Versorgungsregiment 1 unterstellt.

Aufgaben

Das Versorgungs-bataillon besorgt unter Anderem

- das Errichten und Betreiben einer logistischen Basis im Einsatzraum,
- die Versorgung der Brigaden und Bataillone mit Sachgütern aller Klassen sowie
- die Durchführung und den Schutz von Versorgungstransporten.

Einsatzorientierte Ausrichtung

Bei den im November und Dezember 2007 durchgeführten Überleitungswaffenübungen wurden zirka fünfhundertfünfzig Milizsoldaten unter der Koordination des stellvertretenden Bataillonskommandanten Hptm Dr. Konstantin Pochmarski in die neue Gliederung und in ihre neuen Funktionen eingewiesen.

Bei den Laufbahngesprächen haben sich neunzehn Prozent der Teilnehmer für Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie sieben Prozent für Auslandseinsätze interessiert.

Im Jahr 2008 werden mit Schwergewicht die Fortbildung der Fachunteroffiziere und die Ausbildung der Kraftfahrer durchgeführt, damit die volle Übungs- und Einsatzfähigkeit hergestellt werden kann.



Darüber hinaus wird der Ausbildung der Offiziere und Unteroffiziere zu Spezialisten im Versorgungsbereich besonderes Augenmerk geschenkt, damit die logistische Sicherstellung der Einsätze im In- und Ausland auf professionelle Weise weiterhin gewährleistet ist.

Neues Truppenkörperabzeichen

Durch die Neustrukturierung wurde auch die Gestaltung eines neuen Truppenkörperabzeichens erforderlich.

Das Bataillon setzt sich zu einem Großteil aus Milizsoldaten zusammen, die in der Steiermark zu Hause sind und daher ist das Versorgungs-bataillon in der Steiermark sehr stark verwurzelt. Als Hintergrundfarben wurden daher die steirischen Landesfarben gewählt.

Um diese Verbundenheit noch zu unterstreichen, wurde bei der Steiermärkischen Landesregierung für die Verwendung des Landeswappens angesucht. Weiters findet sich im neuen Truppenkörperabzeichen das für die Versorgung hinlänglich bekannte Zahnrad.

Den Abschluss bildet der neue Leitspruch „VersB - sine qua non“, der sich aus der lateinischen „condicio sine qua non“ - wörtlich: „Bedingung, ohne welche nicht“, ableiten lässt. Im Zusammenhang mit dem Versorgungs-bataillon ergibt sich somit die übertragene Bedeutung „ohne Mampf - oder auch Versorgung - kein Kampf“.

Abschließende Bemerkungen

Das neue Versorgungs-bataillon sieht sich als Heimat der „Logistiker“ im Milizstand!

Interessierte für eine Einsatzfunktion zum Beispiel als Kraftfahrer oder Gruppenkommandant im Versorgungsdienst, die gerne ein Teil eines jungen und motivierten Verbandes werden wollen, sind uns immer herzlich willkommen.

Bei Interesse für eine Verwendung beim Versorgungs-bataillon wenden Sie sich bitte an den Mob-Unteroffizier des Versorgungsregimentes 1, Vltz Pachter, der unter Tel: 050201/502 40 32 erreichbar ist.

Hptm Walter Penz, SS VersB

